



digital.fit

Umgang mit Digitalisierungsskeptikern im Ehrenamt

Gründe für Digitalisierungsskepsis

Viele Ehrenamtliche äußern Bedenken, wenn es um digitale Veränderungen im Verein geht.

Häufige Gründe sind:

- **Zeitaufwand** (Implementierung, zusätzlich zum Tagesgeschäft)
- **Fehlendes Know-how** und Unsicherheiten
- **Mangelnde Bereitschaft**, Neues zu lernen und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen
- **Datenschutz & Sicherheitsbedenken**
- **Angst vor zu viel Transparenz**
- **Generationen-Konflikte**
- **Verlust persönlicher Kontakte**
- **Recht auf eigenes Bild / Privatsphäre**
- **Allgemeine Unsicherheiten** oder Misstrauen

Lösungsstrategien

Damit Digitalisierung gelingt, braucht es Verständnis, Begleitung und praktische Unterstützung.

Folgende Ansätze haben sich bewährt:

1. Kompetenz & Vertrauen stärken

- Klare **Anleitungen** geben
- **Schulungen** und praktische Beispiele (z. B. Demo-Accounts) anbieten
- **Von Jüngeren lernen:** Tandem- oder Mentoring-Modelle
- **Sicherheitsaspekte** erklären, Transparenz schaffen
- **Vertraulichkeiten benennen**, Vertrauen fördern

2. Motivation & Nutzen sichtbar machen

- Den **Nutzen aufzeigen** (z. B. Zeitersparnis, Vereinfachung)
- **Best-Practice-Beispiele** vorstellen
- **Positive Erfahrungen** sammeln lassen
- **Digitalisierung entlastet** statt belastet

3. Zeit & Strukturen schaffen

- **Zeitpläne** realistisch gestalten
- Zusätzliche Aufgaben klar verteilen
- **Aufgaben anders strukturieren** (Entlastung im Alltag)
- Digitale Aufgaben in den normalen Vereinsalltag integrieren

4. Persönliche Ansprache & Wertschätzung

- **Persönlich ansprechen**, Sorgen ernst nehmen
- **Verständnis zeigen**, Ängste nicht abtun
- **Hilfe aktiv anbieten**
- **Digitale Mentor*innen** einsetzen

Fazit

Digitalisierung im Ehrenamt gelingt nur gemeinsam. Skepsis ist normal – entscheidend ist, sie ernst zu nehmen, Ängste abzubauen und die Vorteile klar herauszustellen. Kleine Schritte, gute Begleitung und gelebte Wertschätzung helfen, Skeptiker*innen mitzunehmen und langfristig für digitale Veränderungen zu gewinnen.